

Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 16

Donnerstag, den 17. März 2005

Nummer 05

Frohe Ostern

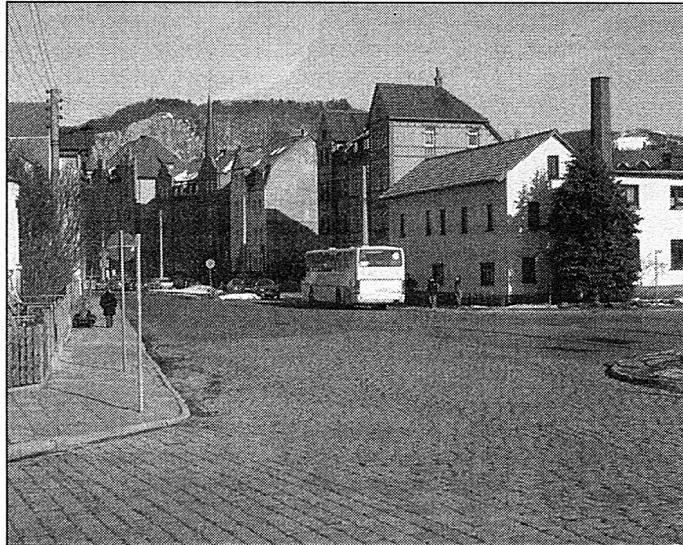


*Nach einer ungewöhnlich lang andauernden Kälteperiode wünsche ich Ihnen
warmes, sonniges Wetter zum Osterfest.*

*Ihr Bürgermeister
Bernd Leube*

Nachrichten aus dem Rathaus

Kopfzerbrechen



Kopfzerbrechen macht den Kahlaer Stadtvätern gegenwärtig die Situation im Bereich Bachstraße/Bergstraße. An dieser Stelle wird der Reinstädter Bach unterirdisch durch das Straßengebiet geführt. Dieses betongegossene Bachbett wird jährlich einer Prüfung unterzogen. Diese Prüfungen haben ergeben, dass eine Sanierung des Durchlasses unumgänglich ist. Sanierung bedeutet, dass in diesem Bereich das gesamte Bachbett erneuert werden muss. Die Straße muss geöffnet werden, der Bach an dieser Stelle um sein bisheriges Bett umgeleitet werden, die maroden Betonteile müssen herausgenommen werden, neue Betonelemente eingebbracht und anschließend die Straßendecke wieder geschlossen werden. Diese Baustelle wird nahezu die gesamte Straßenbreite betreffen. In diesem Zusammenhang hat die Stadt geplant, die Bushaltestellen zu beiden Seiten ebenfalls auszubauen, die Fußwege zu verbreitern und Wartehäuschen aufzustellen. Die Kosten für diese Maßnahme werden sich voraussichtlich auf 520.000 EUR belaufen. Auch diese Projekt ist wieder als Komplexmaßnahme vorgesehen, d. h. andere Ver- und Entsorgungsträger sind mit ins Boot geholt und würden sich ebenfalls an dieser Maßnahme beteiligen. Der Wasser- und Abwasserzweckverband würde den Kanal, der unter dem Bachbett liegt, ebenfalls erneuern und im Zuge dieser Baumaßnahme wollen auch Strom- und Gasversorgungsunternehmen mitziehen.

Die für dieses Projekt notwendigen Fördermittel in Höhe von ca. 120.000 EUR wurden beim Landesamt für Straßenbau und beim öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) beantragt. Mit Bedauern teilten Anfang März beide Ämter der Stadt Kahla mit, dass in diesem Jahr keine Förderung möglich sei, da u. a. die Bundesgartenschau fast die Hälfte aller dem Land zur Verfügung stehenden Fördermittel verschlingen würde. 22 Mio. EUR sei das Volumen der Anträge der Thüringer Kommunen, 12. Mio EUR stünden nur zur Verfügung und davon würde Gera rund 6 Mio. EUR erhalten. In dieser Situation muss sich die Stadt eine Lösung einfallen lassen, die Sicherheit der Überfahrt gewährleistet und die auch ohne Fördermittel finanziert werden kann.

Verein gibt Einblicke

Der Blinden- und Sehbehindertenverein des Saale-Holzland-Kreises gab am 10. März im Club der Volkssolidarität Einblicke in den Bereich der technischen Hilfsmittel für Sehbehinderte und Blinde.



Die Kahlaer Optikermeisterin Katrin Zangemeister (links im Bild) präsentierte Leselupen und Frau Ungelenk stellte computergestützte Lesegeräte vor.



Mitglieder des Kahlaer Seniorenbeirates waren ebenfalls zu Gast und informierten sich über allerlei praktische Dinge zur Lebenshilfe sehbehinderter Menschen, die ihren Haushalt selbstständig führen. Dazu gehörten sprechende Uhren, Fieberthermometer und Taschenrechner, aber auch zwei zusammenhängende Plasteringe, durch die man zwei Strümpfe vor dem Waschen zieht, damit man sie danach auch als Paar wieder aus der Waschmaschine entnehmen kann.

Planung noch nicht fertig



Im Juni dieses Jahres soll die Sanierung der Neustädter Straße zwischen Brückenstraße und Brunnenplatz beginnen. Dabei wird auch der Platz vor der Einfahrt in den Löbschützer Grund

neu gestaltet. Bereits im vergangenen Jahr haben wir die Bürger aufgerufen, sich an der Planung dieser Fläche mit zu beteiligen. Da die Gesamtplanung noch nicht fertig ist, können noch Gestaltungsvorschläge bei der Stadtverwaltung eingereicht werden. Letzter Abgabetermin ist der 31. März 2005.

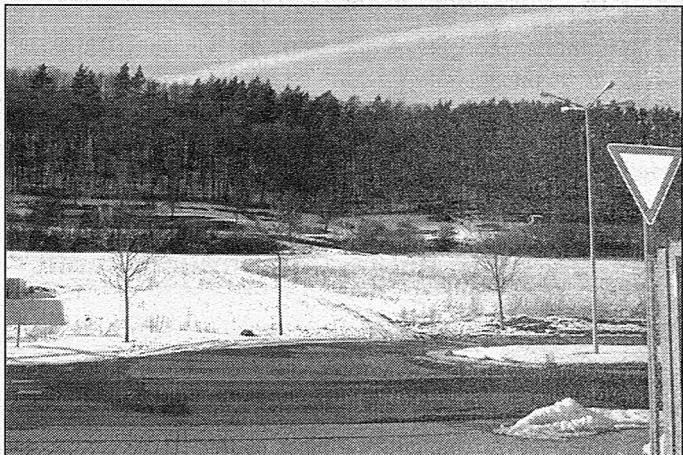
Baugenehmigung für Lidl



Die Fläche zwischen dem alten Verwaltungsgebäude des Porzellanwerkes und dem Wohnhochhaus an der Christian-Eckart-Straße soll bald einen neuen Lidl-Markt beherbergen. Das Bauordnungsamt des Landratsamtes hat die entsprechende Baugenehmigung erteilt. Das Unternehmen will noch im April damit beginnen, das ehemalige Verwaltungsgebäude abzuräumen. Nach Fertigstellung sieht diese Maßnahme auch eine direkte Anbindung des jetzigen Porzellanverkaufs an die Fläche des Lidl-Marktes vor, welche ca. 120 Stellplätze haben wird.

Pflanzzeit

Nachdem der Winter endlich das Weite gesucht hat, ist Pflanzzeit auch auf den dafür vorgesehenen Flächen im Kahlaer Gewerbegebiet.



Den Löwenanteil des neuen Grüns wird der Streifen zwischen Waldrand und Wendeschleife erhalten. Andere Bäume und Sträucher werden am Greudaer Weg gepflanzt. Insgesamt werden ca. 80 neue Bäume und 600 Büsche ihre Wurzeln im Gewerbegebiet verankern.



An die
Stadtverwaltung Kahla
Markt 10
07768 Kahla

_____ , den _____ 2005

Bürgerumfrage

Folgende **Unzulänglichkeit/Gefahrenquelle usw.** habe ich festgestellt und bitte um weitere Veranlassung. Ich habe folgenden Vorschlag/Wunsch:

Beschreibung: _____

Absender: _____
Name, Vorname _____
Anschrift _____

Änderung der Restmüll- und Papierentsorgung am 25. und 28. März 05 (Ostern)

Restmüll - Papierentsorgung

Die Restmüllentsorgung vom 28.03.05 wird am **Samstag, den 02.04.05** nachgeholt.

Die Papierentsorgung vom 25.03.05 wird am **Samstag, den 26.03.05** (Ostersamstag) nachgeholt.

Abfallwirtschaftsbetrieb

Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt

- Verlängerung des Brandzeitraumes -

Aufgrund der gegenwärtig vorherrschenden Wetterlage erachten wir es für sinnvoll, den Zeitraum zum Verbrennen von unbelastetem Ast- und Strauchschnitt vom 05.03. bis einschließlich 24.03.2005 zu verlängern.

Umweltamt des Saale-Holzland-Kreises

Förderrichtlinie

zur Bezugsschussung der Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Kahla

1. Anträge auf Bezugsschussung von Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit sind vor Maßnahmehbeginn beim Sozial- und Kulturausschuss der Stadt Kahla vom Maßnahmeträger, jährlich bis zum 15. Februar (Eingang Stadtverwaltung), zu stellen. Auf die Förderung besteht kein Rechtsanspruch. Der jährliche Gesamtförderbetrag ist auf max. 5.000 EUR festgelegt.
2. Anträge können von Vereinen, Organisationen und anderen juristischen Personen gestellt werden, die für Kinder- und Jugendliche der Stadt Kahla Freizeitaktivitäten organisieren und deren Sitz in Kahla ist.
3. Die Anträge müssen eine detaillierte Aufstellung der Gesamtausgaben der Maßnahme beinhalten. Mit dem Antrag ist ein Finanzierungsplan für eine Anteilsförderung (max. 70 %) einzureichen (Vordruck).
4. Der Sozialausschuss macht einen Vergabevorschlag auf der Grundlage der Förderrichtlinie und legt ihn jährlich spätestens bis zum 31. März dem Stadtrat zur Kenntnisnahme vor.
5. Die Stadtverwaltung erstellt einen Zuwendungsbescheid an die antragstellenden Maßnahmeträger entsprechend dem Vergabevorschlag des Sozialausschusses.
6. Nicht gefördert werden Maßnahmen für deren Durchführung die Träger aufgrund ihrer Zweckbestimmung bzw. Satzung unmittelbar verpflichtet sind. Ebenfalls werden nicht gefördert: Klassenfahrten, Feiern aus geselligem Anlass, Personalkosten, Honorare, Baumaßnahmen und Investitionen, die nicht ausschließlich der Kinder- und Jugendarbeit dienen.
7. Der Maßnahmeträger hat spätestens 2 Monate nach Maßnahmeschluss den Nachweis der Verwendung der Fördermittel durch Vorlage der Originalbelege beim Hauptamt der Stadt Kahla zu führen. Die Stadtverwaltung prüft die sachgerechte Verwendung der Mittel und erstellt den Endbescheid und weist die Auszahlung der Mittel an.

Jagdgenossenschaft Kahla

Einladung

Hiermit lade ich gemäß der Satzung der Jagdgenossenschaft zur Versammlung der Jagdgenossen ein.

Mittwoch, den 06.04.2005

19.00 Uhr

Kleiner Rathaussaal, Markt 10

1. Festlegung der Jagdbezirke
2. Bericht des Kassenführers
3. Verwendung des Reinertrages
4. Entlastung des Vorstandes
5. Nachwahlen Vorstand und Rechnungsprüfung

Jecke

Jagdvorsteher

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall	112 oder 110
Polizeirevier	Kahla 84 40
Polizeiinspektion Stadtroda	03 64 28/6 40
Ärztlicher Notdienst	
Anfragen/Auskünfte	0 36 41/ 59 76 20
Vertragsärztlicher Notfalldienst	0 36 41/ 59 76 32
Krankentransport	0 36 41/ 59 76 30
Notarzt	112

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

19.03./20.03.2005

Dipl.-Stom. Pooch	03 64 24/2 20 40
Rudolstädter Str. 23, Kahla	
25.03./26.03.2005	
Zahnarzt Möbius	
Burgstr. 30, Rothenstein/Oelknitz	03 64 24/2 32 39
27.03./28.03.2005	
Zahnarzt Möbius	
Burgstr. 30, Rothenstein/Oelknitz	03 64 24/2 32 39

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Mo. - Sa.:	18.00 - 20.00 Uhr
sonn- und feiertags:	10.00 - 12.00 Uhr und
	18.00 - 20.00 Uhr

Während der oben genannten Zeiten ist in Kahla immer eine Apotheke dienstbereit. Außerhalb dieser Zeiten wird die Dienstbereitschaft von den Jenaer Apotheken übernommen. Welche Apotheke in Kahla bzw. Jena dienstbereit ist, wird durch Aushang in allen Kahlaer Apotheken bekannt gemacht und ist der regionalen Tagespresse sowie den „Kahlaer Nachrichten“ zu entnehmen.

14.03.2005 - 20.03.2005

Rosen-Apotheke	03 64 24/2 25 95
21.03.2005 - 24.03.2005	
Löwen-Apotheke	03 64 24/2 22 36
25.03.2005 - 28.03.2005	
Rosen-Apotheke	03 64 24/2 25 95
29.03.2005 - 03.04.2005	
Linden-Apotheke	03 64 24/2 44 72

Bereitschaft ärztlicher Notdienst Kahla

Der diensthabende Arzt wird durch Aushang am Ärztehaus Kahla bekannt gegeben oder ist unter der Rufnummer **0 36 41/ 59 76 32** zu erfragen.

Notdienst Augenärzte

(montags 7.00 Uhr - montags 7.00 Uhr)

14.03.2005 - 21.03.2005

Dr. med. Weidig.....	03 64 28/6 28 00
mobil:.....	0174/9999678

21.03.2005 - 28.03.2005
 Dr. med. Bär 03 64 28/6 28 00
 mobil: 0171/1181100
28.03.2005 - 04.04.2005
 Dipl. med. Möhr 03 66 91/4 27 75
 mobil: 0172/3479319

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere
 Kahla, Am Plan 4 2 24 29

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen
 kostenfrei rund um die Uhr 08 00/1 11 01 11

Störungsdienste

Strom	0 36 41/68 88 88
Gas	Tag 0 36 41/48 75 77
	Nacht/Sonn- und Feiertage 01 30/86 11 77
Wasser	Tag 03 64 24/57 00 oder 03 66 01/57 80
	Nacht/Sonn- und Feiertage 03 66 01/5 78 49

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Stadtverwaltung Kahla, Rathaus, Markt 10

Tel. 77-0
 Fax: 77-104
 E-Mail: stadt@kahla.de
 im Internet: www.kahla-thueringen.de

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr und Archiv

Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla, Rathaus, Markt 10

77-326
 Montag 9.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Bürgerbüro/Touristeninformation, Rathaus, Markt 10

77-140 / 77-141

Öffnungszeiten siehe Einwohnermeldeamt
Anträge:
 Wohngeld, Schwerbehindertenausweise,
 Befreiung Rundfunk/Fernsehgebühren,
Informationen:
 Müllentsorgung, gelbe Säcke
Eintrittskartenservice:

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla 5 29 71

Am Langen Bürgel 20
 Montag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
 Dienstag 9.00 - 11.30 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr
 Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr
 Freitag 9.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr

Heimatmuseum Kahla

Das Heimatmuseum bleibt wegen Renovierungsarbeiten geschlossen.

DRK

Rudolstädter Straße 22 a

DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern: 2 23 46

Montag 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
 Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr
 Mittwoch 13.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
 und nach Vereinbarung.

Sozial-psychiatrischer Dienst 5 29 57

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung „WENDEPUNKT“ 5 36 84/

für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen

036691/5 72 00

Margarethenstraße 3

Montag 12.30 - 16.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Schuldnerberatungsstelle

AWO-Kreisverband

036601/2 53 03

Kindergartennachrichten

Neues aus unserem integrativen Kindergarten „Tranquilla Trampeltreu“ der AWO

Deutschland tanzt mit dem Dino

Im Konzept des integrativen Kindergartens verankert und für uns ein wichtiger Punkt sind die Weiterbildungen, an denen die Erzieherinnen regelmäßig teilnehmen.

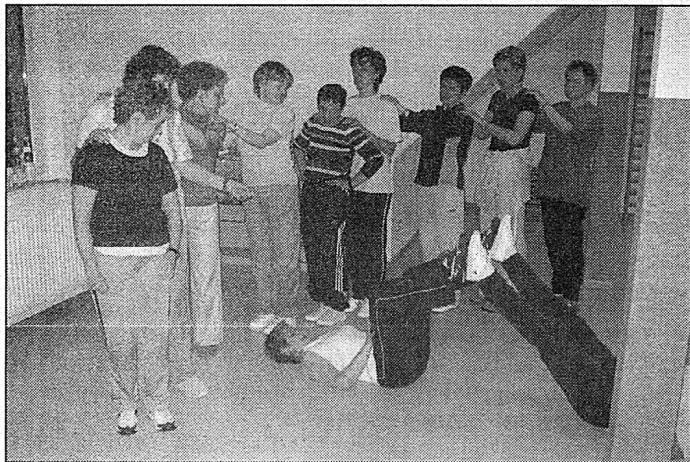
Ein Fortbildungsseminar ganz besonderer Art gönnte sich das Team des Kindergarten „Tranquilla Trampeltreu“ unter dem Motto: „Deutschland tanzt mit dem Dino“.

Bewegung ist eine wichtige Grundlage für die Wahrnehmungsentwicklung. Durch die Bewegung werden Denkprozesse angeregt, die z. B. auch für die Sprachentwicklung wichtig sind, wie bewege ich mich zu dieser Musik, wie verhält sich mein Körper, wenn ich tanze, springe, hüpfte. Die Kinder erleben ihren Körper ganzheitlich wahrzunehmen.

Bewegung dient aber auch als Grundlage für die Ausbildung der gesamten Körpermuskulatur und für die Kommunikation. Verschiedene Schrittarten und Aufstellungsformen werden vermittelt und somit auch die Gruppendynamik angeregt.

Zu internationaler Animationsmusik versehen mit deutschen Kindertexten, tanzten und bewegten wir uns den ganzen Abend u. a. zu „Superman“, „Hokey, Cokey“ und dem „Musikant“ und zu dem „Mäuse cha cha cha“ und wir „schwitzten“ zu dem Lied „Kopf, Schulter, Knie und Zeh“. Ob klassischer oder moderner Tanz, ob Discotanz oder Westerntanz, es war einfach super, und wir hatten viel Spaß und wir werden dies in gleicher Weise an unsere Kinder weitergeben.

Ein Dankeschön an die Referentin Frau Zumkowski



Auf Wiedersehen, liebe Geli

Wir weinen, schluchzen, schniefen
und sind gar nicht so entzückt,
dass sich unsere Geli in den Ruhestand verdrückt.

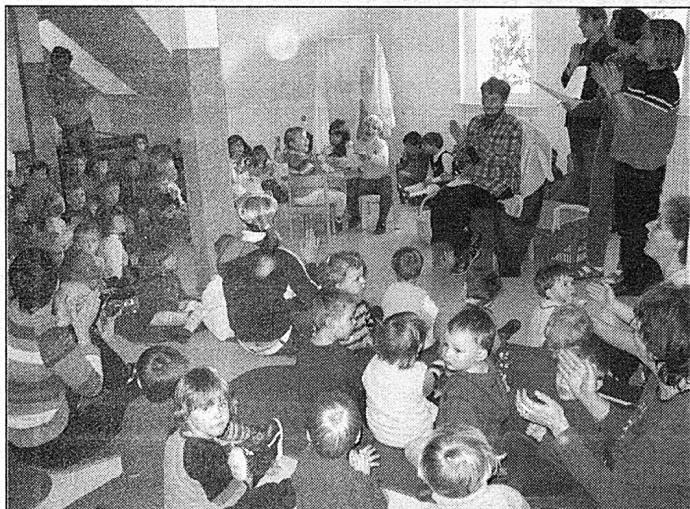
40 Jahre mit Kindern gearbeitet, immer für sie da
und für uns alle war klar,
es wird ein schwerer Abschied sein
was machst du nun ohne uns daheim?

So betreute sie die Kinder ob sie groß war'n oder klein,
mit viel Liebe und von Herzen, jeder wollte bei ihr sein.

Nun hast Du viel Zeit für Dich und deine Lieben,
sei so lieb und tu sie nicht verschieben.
Wir wünschen Dir von Herzen: bleib munter und gesund
und schau bei uns rein zu gelegentlicher Stund.

Wir bedanken uns, liebe Geli, für Deine jahrelange zuverlässige
Arbeit im Kindergarten, wir werden Dich sehr vermissen.

Die Kinder und Erzieher



Schulnachrichten

Tag der offenen Tür

an der Heimbürgeschule Kahla

Wir, die Schüler und Lehrer der Heimbürgeschule Kahla möchten alle Interessierten am Sonnabend, dem 09. April 2005, in der Zeit von 9.00 - 11.00 Uhr in unsere Schule einladen.

Wir stellen sowohl die Ergebnisse unserer schulischen Arbeit, insbesondere der Projektwoche, als auch der außerschulischen Aktivitäten im Rahmen der Schulsozialarbeit vor.

Ganz besonders freuen wir uns auf den Besuch der Schüler der 4. Klassen sowie ehemaliger Schüler und Lehrer.

Die Veranstaltung beginnt um 9.00 Uhr mit einem kleinen Kulturprogramm im Lesesaal.

Volkshochschule

Kreisvolkshochschule Saale-Holzland e. V.

Kursangebote für das Frühjahrssemester 2005

Anmeldungen zu den Kursen sind in den Geschäftsstellen der KVHS ständig möglich.

E-Mail: kvhs-shk@t-online.de

HAUPTGESCHÄFTSSTELLE STADTRODA
Eigenheimweg 30
07646 Stadtroda
Tel.: (03 64 28) 4 91 16
Fax.: (03 64 28) 4 91 17

GESCHÄFTSSTELLE HERMSDORF
Schulstraße 30
07629 Hermsdorf
Tel.: (03 66 01) 8 26 09, 8 50 86
Fax: (03 66 01) 8 50 87

GESCHÄFTSSTELLE EISENBERG
Mozartstraße 1
07607 Eisenberg
Tel.: (03 66 91) 6 09 71, 6 09 72
Fax.: (03 66 91) 6 09 73

Ihre Ansprechpartner in der Kreisvolkshochschule
Leiter der KVHS Pädagogische Mitarbeiterin
Peter Berndt Ilona Kirst
Schulstr 30 Mozartstr. 1
07629 Hermsdorf 07607 Eisenberg
Tel: (03 66 01) 93 82 71 Tel.: (03 66 91) 6 09 72

Verwaltung
Angelika Fickler (Hermsdorf) Tel.: (03 66 01) 8 26 09
Veronika Wrede (Hermsdorf) Tel.: (03 66 01) 8 50 86
Martina Loudovici (Eisenberg) Tel.: (03 66 91) 6 09 71
(Stadtroda) Tel.: (03 64 28) 4 9116

- 1.**
- 1.4**
- 1.4.1** **Investments** - Die richtigen Entscheidungen treffen
- 1.4.2** Das eigene Heim
Lehrgangsinhalte: Grundstückskauf, Bauweisen, Hausausstattung, Energiesparideen, die unterschiedlichen Wege, Selbstbau, Baufinanzierung, Steuertipps und Versicherung.
- 1.4.3** Spezielle Angebote für Firmen, Institutionen, Vereine
1.4.3.1 Telefonmarketing
1.4.3.2 Verkaufstraining
1.4.3.3 Projektmanagement
- 1.5** **Recht**
1.5.1 Patientenverfügung
1.5.2 Vorsorgevollmacht
1.5.3 Betriebskostenabrechnung
1.5.4 Richtig erben und vererben
- 1.6** **Erziehungsfragen/Psychologie - Angebote für Eltern**
1.6.1.1 Erziehungsprobleme - Wie spreche ich mit meinem Kind?
1.6.1.2 Effektiver das Lernen lernen
1.6.1.3 Wie sich Eltern für ihre Kinder stark machen
1.6.1.4 Gesprächsrunde zum Thema: Medien
1.6.1.5 Gesprächsrunde zum Thema: Gewaltprävention
1.6.1.6 Gesprächsrunde zum Thema: Entwicklungspsychologie
1.6.2 In Würde alt werden
1.6.3 Damit die Chemie stimmt - wie zwischenmenschliche Beziehungen gelingen und was jeder dazu tun kann.
1.6.4 Denk- und Gedächtnistraining
1.6.5 Beim Malen entspannen
Aquarellmalen in den Farben "Blau - Gelb - Rot"

1.6.6	Mit den Händen sprechen (Gebärdensprache)	2.9.3	Paartanz für Einsteiger oder Fortgeschrittene mit Vorkenntnissen
1.6.7	Gebärdensprache für Fortgeschrittene	2.13	Textiles Gestalten/Nähen
1.6.8	Kommunikationstraining - Methoden erfolgreicher Gesprächsführung		Hinweis: Voraussetzung für die Kurse 2.13.1 - 2.13.4 ist eine eigene transportable Nähmaschine
1.6.9	Körpersprache - die Wirkung unserer Mimik und Gestik	2.13.1	So soll es aussehen, das nähe ich selbst!
1.6.10	Überzeugende Selbstpräsentation	2.13.2	Was, wenn zu eng oder zu weit?
1.6.11	Überzeugende Selbstpräsentation und erfolgreiche Kommunikation	2.13.3	Patchwork für Anfänger (mit Grundkenntnissen an der Nähmaschine)
	Die Kurse 1.6.8 bis 1.6.10 werden in Form eines Intensivlehr- ganges an vier Wochenenden durchgeführt.	2.13.4	Patchwork für Anfänger (ohne Grundkenntnissen an der Nähmaschine)
	Selbstpräsentation: 09.04. und 16.04.2005, 9:00 - 13:00 Uhr	3.	GESUNDHEIT
	Kommunikationstraining: 23.04. und 30.04.2005, 9:00 - 17:30 Uhr	3.1	Entspannung
1.6.12	Zeitgemäße Umgangsformen - ein Weg zum Erfolg	3.1.1	Stressprophylaxe und Entspannung - Orientierungs- und Beratungskurs über verschiedene Entspannungsmöglichkeiten
1.6.13	Ich sage "ja" zu mir, so wie ich bin! (Selbsterfahrungskurs)	3.1.1	Autogenes Training nach Schultz für Einsteiger bzw. Fortgeschrittene
1.11	Länder- und Heimatkunde	3.1.2	Yoga für Einsteiger und Fortgeschrittene
1.11.1	Heimatforschung - Archiv - Ortschronik (Kurzlehrgang für Ortschronisten und Heimatfreunde)	3.1.3	Yoga für Mutter (Vater) und Kind
	- Einführung in die Thematik	3.1.5	Yoga für Schwangere
	- Praktische Handhabung	3.1.6	Yoga am Vormittag für Senioren
	- Was die Geschichtsaufarbeitung belebt	3.1.7	Hatha-Yoga intensiv am Wochenende
	- Nutzung des Internets	3.1.7	Ungenutzte Lebensenergie in Vitalität umsetzen
1.15	Natur und Umwelt	3.1.8	Reiki - Wohlbefinden durch die Anwendung der universellen Lebensenergie
1.15.1	Nicht "über'n Kamm geschoren" - Sachgemäßer Obstbaumschnitt im Haus- oder Kleingarten! (mit praktischen Anleitungen)	3.1.9	Ayurveda - Die Kunst, das Leben in Einklang mit der Natur zu bringen
1.15.2	Veredeln und Umrveredeln von Obstbäumen im Haus- und Kleingarten	3.1.10	Entspannungstraining (PMR)
1.15.3	Heimische Kräuter in Küche und Hausapotheke	3.1.11	Fußreflexzonenmassage
1.15.4	Pilze kennen lernen und sicher bestimmen	3.1.12	Handreflexzonenmassage
1.15.5	Einführung in die Imkerei in Theorie und Praxis	3.1.13	Shiatsu (Druckmassage) - Akupressur
1.16	Verbraucherfragen	3.1.14	Von Kopf bis Fuß auf Entspannung eingestellt - Ganzkörpermassage für Paare
1.16.1	Solarenergie - Versorgung mit Zukunft	3.1.15	Babymassage
1.16.2	Wie verwandle ich mein Haus in ein "Niedrigenergiehaus"?	3.2	Gymnastik / Bewegung / Fitness / Körpererfahrung
2.	KULTUR - FREIZEIT - GESTALTEN	3.2.1	Babyschwimmen
2.1	Literaturgeschichte	3.2.2	Aquafitness
2.1.2	"Katharina von Bora - Zisterzienserin, Ehefrau und Mutter"	3.2.3	Aquafitness und Relaxing im Kristall Kur- und Freizeitbad Bad Klosterlausnitz
	Ein Vortrag mit Bildern und Geschichten - gehalten von Dr. Waltraud Etzrodt	3.2.4	Beginn: Do., 14.04.2005
	Termin: 12.04.2005, 18:00 Uhr, Stadtbibliothek	3.2.5	Aquajogging
2.2	Hobby	3.2.6	Herz-Kreislauf-Training, Fitness und Spaß
2.2.1	Safer-Skating (Inline-Skating) für Einsteiger ab 01.04.2005	3.2.7	Schwimmen lernen für Kinder im Hallenbad Eissenberg
2.2.2	Rund um's Fotografieren - Intensivkurs	3.2.8	Schwimmen lernen für Erwachsene in der Fachklinik Klosterwald Bad Klosterlausnitz
	Termine: Fr., 22.04.2005 16:45 - 20:00 Uhr	3.2.9	Wirbelsäulengymnastik/Rückenschule
	Sa., 23.04.2005 09:00 - 16:00 Uhr	3.2.10	Wirbelsäulengymnastik/Rückenschule am Vormittag für Arbeitslose
	Sa., 30.04.2004 09:00 - 16:00 Uhr	3.2.11	Wirbelsäulengymnastik/Rückenschule am Vormittag für Senioren
2.2.3	Kreative Fotografie - Fortgeschrittene	3.2.12	Rückenschule im Wasser mit Relaxing im Kristall Kur- und Freizeitbad Bad Klosterlausnitz
2.2.4	Gestaltung und Pflege von Bonsai-Bäumchen	3.2.13	Präventives Beckenbodentraining (nicht für Schwangere)
2.3	Kunst - Kulturgeschichte	3.2.14	Präventives Beckenbodentraining am Vormittag für Senioren und Arbeitslose
2.3.1	Zwischen Elster und Mulde - Die Kunstrandschaft in Westsachsen (Dia-Vortrag)	3.2.15	Aktiv sein - fit durch die Wechseljahre
2.5	Malen - Zeichnen - Drucktechniken	3.2.16	Ganzkörpertraining als präventives Herz-Kreislauf-Training
2.5.1	Malen, Zeichnen, grafisches Gestalten	3.2.17	Ganzkörpertraining als präventives Herz-Kreislauf-Training für Mollige und Frauen über 40
2.5.2	Ölmalerei	3.2.18	Ganzkörpertraining als präventives Herz-Kreislauf-Training für Senioren
2.5.3	Malen und Zeichnen für Eltern und Kinder	3.2.19	Walking - eine gelenkschonende Alternative zu Jogging und ein effektives Herz-Kreislauf-Training
2.6	Plastisches Gestalten	3.2.20	Nordic Walking
2.6.1	Floristisches	3.2.21	Nordic Walking für Senioren
2.6.2	Rosen aus Seidenbändern	3.2.22	Qi Gong Tai Chi
2.6.3	Mäuschen aus Sackstoff	3.2.23	Taiji - die Fächerform
2.6.4	Bildhauerische Gestaltung	3.2.24	Ein besseres Wohlbefinden mit Pilates (Vormittagskurs)
2.6.5	Kreatives Gestalten mit Ton	3.2.25	Problemzonen kein Problem
2.6.6	Töpfert im Freien	3.2.26	Steppaerobic für Einsteiger
	auf dem Gelände der Wasserburg Schkölen	3.4	Aerobic-Dancing
2.6.7	"RAKU" - Workshop im Freien	3.4.1	Boxaerobic - der neue Trendsport
	vom 18.05. - 06.07.2005/ 6 mal in der Werkstatt		Heilmethoden
	Margit Stange, 2 mal im Freien		Möglichkeiten und Grenzen der Naturheilkunde
2.8	Musikalische Praxis		
2.8.1	Afrikanisches Trommeln/Rhythmen aus Guinea		
2.8.2	Rhythmus- und Klang erfahrung		
2.9	Tanz		
2.9.1	Jazzdance für Einsteiger oder Fortgeschrittene mit Vorkenntnissen		
2.9.2	Orientalischer Tanz für Einsteiger oder Fortgeschrittene		

3.4.2	Klassische Homöopathie	5.2.2	Webseiten erstellen mit HTML - Grundkurs
3.5	Gesundheitspflege/Erste Hilfe	5.2.3	Webseiten erstellen mit HTML - Aufbaukurs
3.5.1.1	Durch typgerechtes Outfit mehr Selbstsicherheit - Farb- und Typberatung	5.2.4	Fortbildungsreihe am PC für LehrerInnen in Kooperation mit dem ThILLM
3.5.1.2	Aromapflege	5.2.5	Digitale Bildbearbeitung
3.5.2	Krankenpflege	5.2.6	Mobil telefonieren - für Senioren
3.5.2.1	Pflege will gelernt sein	5.2.7	Lehrgangssystem "Xpert Europäischer Computer Pass"
3.5.2.2	Pflege und Betreuung von dementen (geistesgeschwächten) Menschen		Modul 1 Grundlagen der EDV
3.5.2.3	Bewegen statt heben - Kinästhetik		Modul 2 Textverarbeitung Basics
3.7	Ernährung		Modul 3 Internet Basics
3.7.1	Gesund leben (wenn nötig auch abnehmen) durch gesunde Ernährung	5.2.8	LINUX - Programm
3.7.2	Thailändische Küche	5.2.9.1	Teil 1: LINUX für Ein- und Umsteiger - Grundkurs
3.7.3	Chronische Krankheiten - Ernährung für Außenseiter? NEIN!	5.3	Büropraxis
3.7.4	Wie Kinder richtig essen (lernen)	5.3.1	Maschinenschreiben - Grundkurs (für Anfänger ohne Vorkenntnisse)
3.7.5	Der persönliche Frühlingsputz - eine Woche Fasten für Gesunde	5.3.2	Maschinenschreiben - Lehr- und Übungskurs für Fortgeschrittene
	Vortragsabend zum Inhalt des Fastens: 25.04.2005	5.3.3	Tastaturlösung und Textbearbeitung am PC
3.7.6	Fastenwoche: 29.04 - 06.05.2005	5.3.4	Stenografie - Grundlagen
	Vergleich der Diäten zur Gewichtsreduktion und die "zu erwartende Langzeiterfolge"	5.3.5	Stenografie - Auffrischung
3.7.7	Gentechnik- veränderte Gene in Lebensmitteln	5.4	Rechnungswesen
4.	Sprachen	5.4.1	Finanzbuchhaltung 1. Stufe
4.4	Deutsch als Fremdsprache	5.4.2	Finanzbuchhaltung 2. Stufe
4.4.1	Deutsch als Fremdsprache für Anfänger und Fortgeschrittene	5.4.3	Spezialkurs Buchführung für "neue" Selbstständige in Handwerk und Dienstleistungen (3 Module)
4.5	Deutsch als Muttersprache		Ich mache mich selbstständig
4.5.1	Lesen und Schreiben von Anfang an - Grundkurs	5.4.3.1	Ich führe ein kleines Unternehmen
4.6	Englisch	5.4.3.2	Ich muss Bücher führen
4.6.1	Englisch für Anfänger Grundstufe 1. - 6. Semester	5.4.3.3	
4.6.1.3	Englisch für Senioren (Anfänger und Fortgeschrittene)	6.	Grundbildung - Schulabschlüsse (Vorbereitungskurse)
4.6.1.4	Englisch für Touristen	6.1	Abitur - Allgemeine Hochschulreife
4.6.1.5	Englisch für Eltern mit Kindern von 7 - 10 Jahren		Beginn: September 2005
4.6.2	Englisch für Fortgeschrittene - Mittelstufe 7. - 15. Semester		Dauer: 3 Schuljahre
4.6.3	Englisch für Fortgeschrittene - Aufbaustufe	6.	Mittlere Reife - Realschulabschluss
4.6.3.1	Aufbaustufe 16. bis 20. Semester		Beginn: September 2005
4.6.3.2	English Conversation Course for Intermediate Learners		Dauer: 2 Schuljahre
4.6.3.3	Conversational Business with Refresher-Wochenendkurs	6.3	Abiturvorbereitung Mathematik - Grundkurs
4.6.3.4	Business-English - English at work		
4.6.4	Englisch für Fortgeschrittene - Erweiterungsstufe (ab 21. Semester)		Anmeldungen zu Schulabschlüssen nehmen alle Geschäftsstellen der KVHS Saale-Holzland e. V./Thür. ständig entgegen.
4.8	Französisch		
4.8.1	Französisch für Anfänger und Fortgeschrittene		
4.8.2	Französisch für Touristen		
4.9	Italienisch		
4.9.1	Italienisch für Anfänger und Fortgeschrittene		
4.9.1.3	Italienisch für Touristen		
4.11	Latein für Anfänger - Grundstufe		
4.11.1	Grundstufe 1. - 3. Semester		
4.15	Norwegisch für Anfänger - Grundstufe		
4.15.1	Grundstufe 1. - 3. Semester		
4.19	Russisch für Anfänger - Grundstufe		
4.19.1	Grundstufe 1. - 3. Semester		
4.22	Spanisch für Anfänger - Grundstufe		
4.22.1	Grundstufe 1. - 4 Semester		
4.22.4	Spanisch für Touristen		
4.23	Tschechisch für Anfänger - Grundstufe		
4.23.1	Grundstufe 1. - 3. Semester		
5.	Arbeit und Beruf		
5.1	Informations- und Kommunikationsgrundlagen		
5.1.1	PC-Einsteigerkurse - für Anfänger ohne Vorkenntnisse		
5.1.1.1	EDV für Senioren		
5.1.1.2	Datensicherheit und Schutz vor Schadprogrammen am PC		
5.1.2	Grundkurs der Tabellenkalkulation mit Excel		
5.1.3	Weiterführung der Tabellenkalkulation mit Excel		
5.1.4	Einführung in die Windows-Datenbank Access		
5.2	Technische Informations- und Kommunikationsgrundlagen		
5.2.1	Internet und E-Mail		

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche Kahla

Wir laden ein zu den Gottesdiensten in die Kirche

Sonntag, 20. März 2005

10.00 Uhr Familiengottesdienst

Gründonnerstag, 24. März 2005

18.00 Uhr Tischabendmahl
im großen Gemeideraum

Karfreitag, 25. März 2005

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfr. Coblenz

Ostersonntag, 27. März 2005

06.00 Uhr Osternacht mit anschließendem Osterfrühstück
Pfr. Schubert
10.00 Uhr Festgottesdienst mit der Johann-Walter-Kantorei
Pfr. Coblenz

Ostermontag, 28. März 2005

10.00 Uhr Festgottesdienst Pfr. Coblenz

Großeutersdorf

Sonntag, 20. März 2005

10.15 Uhr Konfirmation
in der Kirche Pfr. Coblenz

Karfreitag, 25. März 2005

14.00 Uhr Passionsandacht in der Kirche

Pfr. Coblenz

Ostersonntag, 27. März 2005

08.30 Uhr Festgottesdienst

Pfr. Coblenz

Kleineutersdorf**Karfreitag, 25. März 2005**

09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Pfr. Coblenz

Ostersonntag, 27. März 2005

06.45 Uhr Osterfeuer mit anschließendem Osterfrühstück

Ostermontag, 28. März 2005

09.00 Uhr Festgottesdienst

Pfr. Coblenz

Löbschütz**Karfreitag, 25. März 2005**

09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Pfr. Schubert

Ostersonntag, 27. März 2005

10.15 Uhr Taufgottesdienst

Pfr. Schubert

Lindig**Karfreitag, 25. März 2005**

10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Pfr. Schubert

Ostersonntag, 27. März 2005

09.00 Uhr Festgottesdienst

Pfr. Schubert

Hallo, Kinder!!!

„Bibelfüchse“	4 - 6. Klasse
jeden Dienstag	15.00 - 16.30 Uhr
„Kirchenmäuse“	1. - 3. Klasse
jeden Donnerstag	15.00 - 16.30 Uhr

KIRCHENMUSIK IN KAHLA

Johann-Walter-Kantorei: dienstags, 19.30 Uhr

Kinderchor: für "kleine" Kinder (Klasse 1 - 3):

mittwochs 15.00 - 15.30 Uhr

Flötenunterricht für Anfänger: mittwochs, 15.30 - 16.00 Uhr

Kinderchor für große Kinder (ab 4. Klasse):

mittwochs, 16.00 - 16.45 Uhr

Flötenunterricht für Fortgeschrittene:

mittwochs, 16.45 - 17.30 Uhr

Flötenquartett: mittwochs, 17.45 - 18.45 Uhr

Herzliche Einladung zum Gemeindenachmittag und zum Gemeindeabend

„Unbekanntes Ostthüringen, eine Reise durch ein kulturhistorisch vergessenes Land“, unter diesem Thema laden wir am **Mittwoch, dem 16. März, zum Gemeindenachmittag** um **14.30 Uhr** ins Altengerechte Wohnen, R.-Denner-Str. 1 und um **19.30 Uhr** in den Gemeinderaum, R.-Breitscheid-Str. 1, ein. Beide Veranstaltungen werden von Herrn Dr. Thomas Frantzke mit Dias gestaltet.

Osternacht - Osterfrühstück - Ostersonntag, 27. März 2005

Wir wollen am Ostersonntag in unserer Gemeinde um **6.00 Uhr** schweigend den Gottesdienst beginnen. Danach möchten wir gemeinsam im Gemeindehaus frühstücken. Es wäre schön, wenn viele zu diesem festlichen Frühstück eine Kleinigkeit mitbringen könnten, z. B. Butter, Kaffee, Marmelade usw.

Vielen Dank.

Öffnungszeiten der Stadtkirchnerei,**R.-Breitscheid-Straße 1:**

Montag - Freitag: 11.00 - 12.00 Uhr

zusätzlich Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr

Büro Frau Huschenbett: Tel.: 036424/22362

Büro Frau Franke-Polz: Tel.: 036424/82897,

Fax: 036424/769239

Pfr. Coblenz: R.-Breitscheid-Straße 1, Tel.: 036424/82898
am besten zu erreichen: **Donnerstag von 17.00 - 18.00 Uhr**
Pfr. Schubert: Schillstraße 1, 07749 Jena, Tel. 01625159484
Frau Bergelt: 036424/76350
Frau Schindler: 036424/23051
Diakonie-Sozialstation: R.-Denner-Straße 1 a,
Tel: 036424/23019
Friedhof Kahla: Bachstraße 41, Tel.: 036424/52642
Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“: H.-Koch-Straße 20,
Tel. 036424/22716

**Katholische Pfarrei "Heilig Geist"
Stadtroda-Kahla****Unsere Gottesdienste****Sonntag, 20.03. - Palmsonntag**09.00 Uhr **Hi. Messe in der St. Nikolauskirche in Kahla mit Palmenweihe und Prozession****Donnerstag, 24.03. - Gründonnerstag**18.00 Uhr **Hi. Messe in der St. Nikolauskirche in Kahla
anschl. Agapefeier im Gemeindehaus****Freitag, 25.03.****- Feier vom Leiden und Streben Jesu Christi**15.00 Uhr **Karfreitag in der St. Nikolauskirche in Kahla****Ostersonntag, 26.03.****- Hochfest der Auferstehung des Herrn**20.00 Uhr **Feier der Osternacht mit Osterfeuer und einer Taufe****Ostersonntag, 27.03.****entfällt die Hi. Messe in Kahla****Ostermontag, 28.03.**09.00 Uhr **Ostermontag****Hi. Messe in der St. Nikolauskirche in Kahla**In der Osterwoche vom 21.03. - 27.03. **entfällt** der Werktagsgottesdienst.**Sonstige Termine****Samstag, 19.03.**ist in Kahla um 15.00 Uhr **Beichtgelegenheit** bei einem fremden Beichtvater, Kaplan Friedel.**Informationen zu Veranstaltungen,
Tourismus und Freizeit****Deutsches Nationaltheater Weimar****Theater im Paket**

Sonntag, den 17.04.2005, 16.00 Uhr

Friedrich Schiller

Kabale und Liebe

Bürgerliches Trauerspiel in fünf Aufzügen

Anmeldungen nimmt die Stadtverwaltung, Zi. 3, Tel. 77141, entgegen.

Tanz in den Frühling**am 19. März 2005**

im

Waldhotel "Linzmühle"

Musik, Tanz & manche Überraschung

Reservierung unter 036424/840

Mittelalterspektakel auf der Leuchtenburg

Sehr geehrte Damen und Herren,
zu Ostern findet **von Karfreitag, dem 25. März, bis Ostermontag, dem 28. März 2005**, nun schon zum vierzehnten Mal auf der **Leuchtenburg** bei Kahla traditionsgemäß das **Mittelalterspektakel** statt. Diesmal steht das turbulente Geschehen im Zeichen der Streiche von **Till Eulenspiegel**. Die Streiche des Schalks aus dem Norden in seinem Kampf mit den "alteingesessenen" Rittern ergeben für diese österliche Zeitreise eine völlig neue Perspektive.

Öffnungszeiten des Mittelalterspektakels:

Karfreitag bis Ostermontag, 10 bis 19 Uhr

Eintrittspreise: gestaffelt 3 bis 7 EUR, Familienkarten

Kinder unter Schwertlänge (bis 6 Jahre) Eintritt frei

Aus der Umgebung

Wiedereröffnung des "Gasthofes Lindig"

Am 30. April 2005 ist es endlich soweit, der Gasthof in Lindig öffnet wieder seine Gasträume, den Saal und die Pension.

In der Eröffnungswoche bis zum 7. Mai 2005 lockt die Wirtin Petra von der Gönne mit vielen Eröffnungsangeboten.

All' die Wanderfreudigen aus der Stadt Kahla und den umliegenden Gemeinden sollen für ihren weiten Weg mit einem stets herzlichem Empfang, einer gemütlichen Gaststube und vor allem einer guten Küche und hausgebackenem Kuchen belohnt werden.

Nach der langen Schließungspause wird der Gasthof fast rund um die Uhr geöffnet sein.

(Mo - Do: 11.00 - 23:00, Fr - Sa: 11:00 - 24:00 und So 9:30 - 23:00 Uhr)

Kein Ruhetag! - ist der erste Schritt für einen besonderen Service in Lindig.

Bei Familienfeiern garantiert die Wirtin für eine Unterstützung von A - wie Ausstattung bis Z - wie Zufriedenheit, zum Beispiel: Einladungen, Blumen, Fotos, Kuchen, Menü, Musik werden organisiert, d. h. keinen Stress mehr für den Jubilar und seine Familie.

Nicht zu vergessen ist der Saal, gleich am 30. April ab ca. 20:30 nach dem Maibaumsetzen, das noch der Dorfverein Lindig e. V. durchführt, kann das Tanzbein im Saal geschwungen werden. Neugierig?

Die Fraktionen haben das Wort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Die Telefonsprechstunde der Fraktion FDP/fw im Stadtrat Kahla findet wieder

am **Mittwoch, dem 23.03.2005** am **Mittwoch, dem 30.03.2005**
von 18.00 - 19.00 Uhr statt



Herr Briese
Tel. 8160



Frau Meinhardt
Tel. 23560
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Dietmar Merker
Fraktionsvorsitzender

Vereine und Verbände

Schöne Osterfeiertage

wünscht der VdK
Ortsverband Kahla
Frau Schmidt,
Frau Meißner
und Herr Schindler



Volkssolidarität Regionalverband Ostthüringen

Veranstaltungsplan der Seniorenbegegnungsstätte Kahla,
Am langen Bügel 20, Tel.: 036424/52967

Monat: April 2005

Unsere Mitarbeiter sind
Montag bis Donnerstag von 10.00 - 16.00 Uhr und
Freitag von 10.00 - 13.00 Uhr
für sie da. Bei Veranstaltungen bis ca. 19.00 Uhr.

Gemeinsam schmeckts doch besser!

Nutzen Sie unser tägliches Angebot, ein schmackhaftes Mittagessen im Klub einzunehmen. Montags bis freitags von 11.00 - 13.00 Uhr.

Den Dienst „Essen auf Rädern“ gibt es in fünf verschiedenen Menüs. Auskünfte zum Essen erhalten Sie täglich ab 10.00 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte.

Montag,	04.04.2005
13.00 Uhr	Gesund und fit im Alter mit Frau Klaus
Dienstag,	05.04.2005
14.00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
Mittwoch,	06.04.2005
14.00 Uhr	Geburtstag des Monats
Donnerstag,	07.04.2005
14.00 Uhr	neue Aspekte in der Osteoporose - Behandlung mit Dr. Schmiedl
Montag,	11.04.2005
13.00 Uhr	Spielenachmittag
Dienstag,	12.04.2005
14.00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
Mittwoch,	13.04.2005
13.00 Uhr	Busfahrt zum Frühlingsfest nach Apolda
14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
Donnerstag,	14.04.2005
14.00 Uhr	Sprechstunde Blindenverband
Montag,	18.04.2005
13.00 Uhr	Spielenachmittag
Dienstag,	19.04.2005
14.00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
Mittwoch,	20.04.2005
14.00 Uhr	Erzählcafé
Donnerstag,	21.04.2005
14.00 Uhr	Versammlung Shg Osteoporose
Montag,	25.04.2005
13.00 Uhr	Spielenachmittag
Dienstag,	26.04.2005
14.00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
Mittwoch,	27.04.2005
14.00 Uhr	Treffpunkt der Gartenfrauen
Donnerstag,	28.04.2005
14.00 Uhr	Vorsorge für Senioren mit Signal Iduna

Wir bieten die Räume unseres Clubs zur Nutzung für Familienfeiern oder Vereinsversammlungen mit Küchenbenutzung an. Pro Wochenende 62,00 EUR, bei Küchenbenutzung 13,00 EUR extra, Werktagen pro Stunde 7,50 EUR. Bei Rückfragen bitte bei Frau Tiesler melden unter Tel. 036424/52967.

Schüler- und Jugendtreff JC SCREEN

Hermann-Koch-Straße 12

Kahla

Tel.: 036424/78412 Fax 78413

E-Mail: jc-screen@awo-shk.de

Freizeit-, Beratungs- und Hilfeangebote

Mo - Mi 13 - 21 Uhr, Do geschlossen, Fr 13 - 22 Uhr

Unsere Veranstaltungsangebote für euch im JC SCREEN der AWO

montags	Nachmittag: Hobbyküche - gemeinsames Backen oder Kochen
dienstags	im Wechsel Volleyball- und Fußballtraining in der Sporthalle des Staatl. Gymnasiums - Treff: 17.15 Uhr am Club - Bitte saubere Hallenturnschuhe mitbringen
mittwochs	15.00 - 17.00 Uhr Spielenachmittag
donnerstags	Projekttag! ab dem 01.03.2005 bleibt der Club an diesem Tag geschlossen 15.00 - 17.00 Uhr Basteln mit Diana 17.00 - 21.00 Uhr Training der 1. + 2. AWO-Kinder- und der Jugendtanzgruppe Wir erfüllen eure Wünsche - Film- oder Spieleanbend? Turniere... usw. (Bitte entsprechende Aushänge im Club beachten!)
sonntags	19.00 - 21.00 Uhr Probe der AWO-Showtanzgruppe

Achtung!!!

- Ab dem 01.03.2005 bleibt der Club donnerstags geschlossen. An diesem Tag widmen wir uns den Projektarbeiten außer Haus. (AWO-Tanzgruppen und kreatives Gestalten mit Kindern)
 - Montag - Mittwoch: 13.00 - 21.00 Uhr
 - Donnerstag: Projekttag - Club geschlossen
 - Freitag: 13.00 - 22.00 Uhr oder bei Musikveranstaltungen des Ortsjugendwerkes bis 01.00 Uhr
 - Wir vermieten unsere Räume an den Wochenenden!!!
- Tel.: 036424/78412

"Dancing4you"

Über die "Aktion Mensch" - 5000 x Zukunft läuft in unserem Jugendclub ein Tanzprojekt. Am 27. August wird dieses Projekt mit einem absoluten Event seinen Abschluss und Höhepunkt finden.

Einige Tanzgruppen haben ihre Teilnahme schon zugesichert. Wir freuen uns über jede weitere Tanzgruppe, die zu unserem Tanzfestival auftreten möchte.

Kontakt: Goldtraud Nagel, 036424/78412 oder 0174/3471726

"Studio 54"

Es legen auf:

gee-k vs. brian ferris

mixmaster möhre

tom t. k. vs. van farnel

Freitag, 18.03.2005 im JC SCREEN

Ostertheater in unserem Club

am Donnerstag, d. 24. März 2005

"Die gestohlenen Osterfeier"

Ein Theaterstück der Tanz- und Theatergruppe Leuchtenburg
10.00 Uhr für die angemeldeten Kindergartenkinder aller Kindergärten der Stadt

12.30 Uhr für die angemeldeten Hortkinder und für Mitglieder des Vereins für Behinderte Kahla

Campen mit der AWO 2005

kann in diesem Jahr aus innerbetrieblichen Gründen leider nicht stattfinden.

Nähre Auskunft unter 036424/78412 oder 0174/3471726

Fernseher gesucht!

Wollen sie sich einen neuen Fernseher anschaffen? Funktiert ihr altes Gerät noch und hat er einen AV-Anschluss?

Dann melden Sie sich bitte bei uns. Unser Gerät hat "den Geist aufgegeben".

Wir benötigen dringend einen Ersatz, um weiter fern sehen und Play Station spielen zu können!

JC SCREEN der AWO, Hermann-Koch-Straße 12 oder 036424/78412

Wir bieten an:

Seminar "Geschmack machen auf Europa"

Wir wollen ein gemeinsames Europa erleb- und erfahrbar machen, wollen Jugendliche begeistern für eine gewisse Zeit, über den eigenen Tellerrand zu schauen und den Blick für das, was an Möglichkeiten auf sie wartet, zu öffnen.

Denn es gibt viele verschiedene Möglichkeiten für junge Menschen, Erfahrungen im Ausland zu sammeln, z. B. Au-pair, Europäischer Freiwilligendienst, Praktikum, workcamp, Jugendbegegnungen, etc.

Das Seminar will ein "europäischer Gedankenanstöß" sein. Wir wollen beraten, informieren und unsere eigenen Erfahrungen an Jugendliche weitergeben. Auch über das Seminar hinaus stehen wir interessierten Jugendlichen zwecks Beratung zur Verfügung.

Veranstalter: Landesjugendwerk der AWO Erfurt

Interessenten melden sich bitte persönlich oder unter 036424/78412, damit ein geeigneter Termin gefunden werden kann.

D S K V

Landesverband Thüringen, Verbandsgruppe 02

Dohlensteincup

3. Spieltag - 3. Führungswechsel

Einen erneuten Führungswechsel gab es an diesem Spieltag nach hart umkämpften Runden. Der Aufholjagd von Wieland Bieder begegnete am besten Enrico Spindler, dennoch übernahm Ludwig Wahren mit durchwachsenen Ergebnissen mit 42 Punkten die Spurze. 2. Enrico Spindler, 40 Pkt., 3. Eddy Büschel, 39 Pkt., 4. Wieland Bieder, 38 Pkt., 5. Ralf Schulze, 28 Pkt. Es dürfte spannend bleiben, denn mindestens ein Dutzend Spieler hat gute Chancen, am Jahresende vorne zu liegen.

1. Ligaspieldag

Kahlas Mannschaft hatte kurzfristig den Ausfall des Ersatzspielers Enrico Spindler zu verkraften. Erstmals in der Thüringer Oberliga angetreten, wäre dies dringend erforderlich gewesen, da ausgerechnet Wieland Bieder schwächelte und deutlich hinter seinen gewohnten Ergebnissen blieb. Nun kann man überlegen, ob so ein oder zwei Wertungspunkte mehr möglich wären, beim Aufstiegsaspiranten Eisenacher SC, der mit 9:0 Punkten die Tabellenführung übernahm, konnte es nur um die Punkte dahinter gehen. Die Mannschaft war sich schon vorher einig, daß an den 5 Spieltagen 3 mal 4 und 2 mal 3 Punkte geholt werden müssen, um nicht einer der vier Absteiger in dem 16er Feld zu sein. Beim Heimspiel am 09. April sollten 5 Spieler zur Verfügung stehen, um gegen die beiden weiteren Aufstiegsaspiranten Saalfeld I und Steinach möglicherweise eine kleine Überraschung zu vollbringen. Nicht zu vergessen Meuselwitz, bereits im letzten Jahr mußte man erfahren, daß man sich gegen Absteiger schwerer tat als gegen Spitzenteams. So spricht es wohl für die Moral und gute Kameradschaft, daß man sich über das Ergebnis von 3:6 Punkten freute und der 11. Tabellenplatz exakt dem erhofften Endplatz entspricht.

Ludwig Wahren

Sportnachrichten

Sportverein 1910 Kahla e. V.

Präventive Rückenschule und Wirbelsäulengymnastik

Kursleiter:

Spfrdn. Heike Engel

Rückenschulleiterin des Verbandes - Physikalische Therapie

Kursbeginn: ab 29.03.2005, jeweils montags von 19.00 - 20.00 Uhr, 10 Kursstunden
 Ort: ehemalige Kindertagesstätte "Anne Frank", Am langen Bürgel
 Kursgebühren: 60 EUR pro Person
 Gegen Vorlage der Teilnahmenbestätigung erhalten Sie 80 % von Ihrer Krankenkasse zurück
 Kontakt: Interessenten melden sich bitte bei:
 Spfrdn. Heike Engel
 Hohe Str. 21, 07768 Kahla
 Tel.: 0174/9959074
 Schriftliche Anmeldung auch in den Briefkasten des Seniorentreffs der Volkssolidarität, Am langen Bürgel

Erleben Sie die wohltuende Wirkung einer vielseitigen Rückenschule

Kahla SV 1999 e. V.

Handballnachrichten

Der Winter neigt sich dem Ende und auch die Handballsaison 2004/2005 geht langsam vorbei. Die gemischte E-Jugend hat ihr komplettes Programm bereits absolviert und kann mit den erreichten Ergebnissen zufrieden sein. Im letzten Jahr konnten unsere 8- bis 10-jährigen Bambinos nur 2 Spiele gewinnen und mussten gegen einige Mannschaften empfindliche Niederlagen hinnehmen (HSV Ronneburg 45:3, SV Hermsdorf 45:3, Post SV Gera 29:5). Aber wir haben uns nicht unterkriegen lassen und versucht aus Einzelspielern eine gut spielende Mannschaft zu formen. Dabei gab es schon mal Rückschläge, denn bei den Kleinen ist das Torewerfen wichtiger als das Verteidigen. Beim Handball kann man aber nur was erreichen, wenn alle auch in der Abwehr mit helfen. Zum Saisonbeginn verließen 4 Spieler altersbedingt die Mannschaft und 2 Neuzugänge und unsere Mädchen wurden voll mit in die E-Jugend integriert. Wir konnten uns schließlich über 5 Siege freuen und mussten 7 Niederlagen hinnehmen, wobei einige sehr knapp waren. So konnten wir einen 7. Platz in der Verbandsliga-Ost erkämpfen.

Unsere letzten Punktspiele

29.01.05 Kahla SV 1999 - TUS Schmölln	14:19 (10: 9)
20.02.05 SV BW Auma - Kahla SV 1999	15:18 (8: 8)
26.02.05 TUS Schmölln - Kahla SV 1999	13:18 (6:10)

Für Kahla SV 1999 spielten: D. Martin, C. Ringmayer (13), M. Teschner, N. Hanke, H. Heinze (14), T. Dietzsch (6), T. Ritter (9), St. Blume (7), N. Herzer (1), M. Stahl, M. Wiedemayer, A. Wünscher

Als kleiner Verein sind wir immer darauf angewiesen, dass unsere Kinder mit Privatautos zu den Auswärtsspielen gefahren werden. Das sind zum Teil lange Wege. Immerhin mussten wir nach Auma, Schmölln oder Eisenberg. Da sind natürlich die Eltern der Spieler gefragt auch als moralische Unterstützung, wenn es mal nicht so gut läuft.

Auch dieses Jahr möchte ich mich hiermit wieder bei den Vatis und Muttis von Daniel Martin, Maria Teschner, Clemens Ringmayer, Nicole Hanke, Hans Heinze, Timmy Dietzsch, Steven Blume und Niklas Herzer bedanken für die gezeigte Einsatzbereitschaft.

Jetzt erwartet uns noch der Ostthüringen-Pokal und danach geht die Vorbereitung auf die neue Saison los. Natürlich werden wir auch an einigen Turnieren teilnehmen. Diese machen den Kindern immer besonders viel Freude. Leider sind uns dieses Jahr für solche Aktivitäten Grenzen gesetzt. Die zu zahlenden Startgebühren stellen im Moment ein Problem dar. Bis jetzt wurden die von uns gezahlten Hallengebühren im Jugendbereich immer zurückerstattet und wir konnten die Gelder für andere Aktivitäten einsetzen. Dies wurde im letzten Jahr eingestellt. Da keine Spenden in Aussicht stehen und auch keine neuen Sponsoren gefunden werden konnten, heißt es kleinere Brötchen backen. Im letzten Jahr waren wir bei einigen Turnieren sehr erfolgreich. (Meuselwitz 2., Stadtroda 3., Apolda 1.) Hier haben die Kinder in den Spielpausen die Möglichkeit andere Mannschaften zu beobachten und können ihr eigenes Können besser einschätzen.

Im Februar hatten folgende Mitglieder Geburtstag: Michael Hanke, Vy Le Ngoc. Zum Abschluss noch die Erinnerung, dass der Mitgliedsbeitrag für 2005 bis Ende März fällig ist.

Weitere Informationen über unseren Verein finden sie auch im Internet unter www.kahla-sv-1999.de

M. H.

SV 1910 Kahla Kegeln

28.02.2005

Männer

SV Silbitz gegen SV 1910 Kahla 1
2616 Holz zu 2560 Holz

Thomas Sann 456 Holz und Dieter Stops 454 Holz mit zwei herausragenden Ergebnissen konnten Silbitzer Sieg nicht verhindern!

Kahla: H. Bauer 403 Holz, H. Völkel 417 Holz, F. Blumenstein 417 Holz und Ra. Arnhold 413 Holz

Silbitz: C. Sprafke: 457 Holz

SV 1910 Kahla 2 gegen TSV Eisenberg 2

Schlusspaar Thomas Schoen 430 Holz und Michael Quaas 438 Holz konnten Eisenberger Vorsprung nur noch verkürzen!

Kahla: D. Förster 397 Holz, N. Schindler 369 Holz, R. Müller 395 Holz und G. Schneider 389 Holz

Eisenberg: L. Einax 438 Holz

Senioren

SV 1910 Kahla gegen SV Schott Jena

1656 Holz zu 1462 Holz

Eine starke, geschlossene Mannschaftsleistung wurde mit neuem Bahnrekord belohnt!

Kahla: R. Schlott 400 Holz, J. Planitzer 409 Holz, H. Schneide 417 Holz und H.-J. Hörenz 430 Holz

Jena: M. Bindseil 384 Holz

Jugend

TSV Eisenberg gegen SV 1910 Kahla

1528 Holz zu 1451 Holz

In Eisenberg war für unsere Jugend nichts zu holen!

Kahla: T. Dobberstein 369 Holz, B. Müller 339 Holz, E. Heerwagen 391 Holz und F. Gebhardt 316 Holz

Eisenberg: J. Heinicke 419 Holz

07.03.2005

Männer

SV Eisenberg 3 gegen SV 1910 Kahla 3

2142 Holz zu 2269 Holz

Durch Sieg in Eisenberg bewahrte unsere 3. Männermannschaft ihre Aufstiegschance!

Kahla: H. Bauer 376 Holz, H. Schneider 377 Holz, T. Sann 425 Holz, R. Schulze 343 Holz, F. Seiffarth 363 Holz und R. Schwarz 406 Holz

Eisenberg: R. Bachmann 379 Holz

SV Rockau 2 gegen SV 1910 Kahla 4

1465 Holz zu 1466 Holz

Durch den Erfolg in Rockau ist unsere 4. Männermannschaft vorzeitig Staffelsieger!

Kahla: T. Eichler 350 Holz, B. Ullrich 371 Holz, Re. Arnhold 392 Holz und J. Krempel 353 Holz

Rockau: D. Ziegler 398 Holz

Frauen

SV 1910 Kahla gegen KSV RW Zöllnitz

1403 Holz zu 1500 Holz

Zöllnitz trumpfte in Kahla groß auf!

Kahla: B. Hörenz / L. Phieler 331 Holz, P. Planitzer 360 Holz, S. Rosenkranz 337 Holz und H. Thomas 375 Holz

Zöllnitz: U. Grün 399 Holz

Impressum Kahlaer Nachrichten

- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Wochenzeitung mit Nachrichten und Informationen für die Stadt und Umgebung

Herausgeber: Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla, Telefon: 03 64 24 / 77-0

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich GmbH

In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 15

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube

Verantwortlich für den Anzeigenenteil: Werner Stracke

Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültigen Anzeigenpreisliste.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verantwortlicher Leiter für Geschäftsbereich Kommunen: Mirko Reise
 Erscheinungsweise: vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im

Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.



Dachdeckerei Hofmann

Inhaber: Dachdeckermeister Daniel Hofmann

Ihr Meisterbetrieb für:

- Dachdeckungen aller Art
 - Eindeckung von Ziegelkehlen
 - Dachklempnerarbeiten
 - Holzbau und Zimmerei
- Töpfergasse 7b
07768 Kahla
Tel./Fax: 036424/ 82344
Mobil: 0170/ 3108847
e-mail:
dachdeckerei.hofmann@web.de



Restaurant MARATHON

Griechische Spezialitäten

Live-Musik Ostersamstag, 26. März

Wir wünschen allen frohe Ostern!

Ölwiesenweg 5 • 07768 Kahla

Tel. 036 424 / 769 00

Öffnungszeiten: 11.30-14.30 & 17.30-24.00 Uhr

Wenn die Ostereier schwer im Magen liegen ...

... hilft das Multi-Talent „Iberogast“

Mit den Osterfeiertagen wird offiziell das Ende der Fastenzeit eingeläutet, und die kulinarischen Verlockungen dieser Tage sind groß. Nicht nur die kleinen Naschkatzen jagen Ostereiern und Schmunzelhasen hinterher. Auch die Erwachsenen verwöhnen sich mit Osterlamm und Hefezopf. Doch leider bleibt die ungewohnte Schlemmerei nicht immer ohne Folgen. Die Kleinen klagen über Bauchschmerzen nach den vielen Schokoeiern, und die Großen kämpfen mit Magenbeschwerden, Völlegefühl, Sodbrennen oder sogar Übelkeit und Krämpfen. Diese Symptome sind leider häufig unbeliebte Begleiter nach ungewohnt üppigem Es-

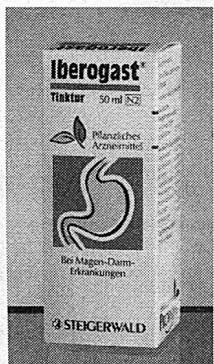
sen. Wenn einem die „Ostereier“ schwer im Magen liegen, hilft Iberogast, der Klassiker unter den Magenmitteln, schnell und nachhaltig – den Kleinen wie den Großen. Iberogast geht gezielt viele der Ursachen von Magenbeschwerden gleichzeitig an. Magen-Darm-Experten sprechen von einem Multi-Target-Prinzip.

Hauptbestandteil von Iberogast ist die Bittere Schleifenblume (Iberis amara), deren regulierende Wirkung auf die Magenmuskulatur in den letzten Jahrzehnten intensiv erforscht wurde. Neben dieser außergewöhnlichen Heilpflanze enthält Iberogast acht weitere Pflanzenauszüge aus der Angelikawur-

zel, Kamillenblüten, Kümmelfrüchten, Mariendistelfrüchten, Melissenblättern, Pfefferminzblättern, Schöllkraut und der Süßholzwurzel.

Die Kombination dieser neun pflanzlichen Wirkstoffe hilft, gezielt die vielen Ursachen gleichzeitig anzugehen, und ermöglicht so die umfassende Wirkung. Iberogast regt einen schlaffen Magen an, beruhigt den verkrampften Magen, schützt die Schleimhaut vor überflüssiger Magensäure und wirkt antientzündlich. Millionen Menschen vertrauen seit über 40 Jahren auf Iberogast – und das nicht nur zu Ostern. Weitere Informationen unter www.iberogast.info.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Iberogast®-Tinktur bei Magen-Darm-Erkrankungen. Enthalt 31,0 Vol.-% Alkohol. Steigerwald Arzneimittelwerk GmbH, 64295 Darmstadt. Stand: 03/05



Blockhäuser direkt ab Werk von 6 bis 98 m² ab 50 mm Böhlenstärke, z.B. 22 m² mit Isolfenstern statt 5.620 € jetzt nur 3.295 €.

Montage sowie Finanzierung möglich. Gratiskatalog. Fa. BETANA • Tel.: 0 36 01 / 42 82 14

Ford Remarketing-Fahrzeuge – der clevere Kauf

Neuwertig, günstig, technisch und optisch tipptopp: Darauf können sich Autokäufer freuen, die beim Ford-Händler ein Remarketing-Fahrzeug erwerben. Diese Fahrzeuge waren kurzfristig im Vermietgeschäft oder als Dienstwagen von Ford-Mitarbeitern im Einsatz.

Remarketing-Fahrzeuge sind eine clevere Alternative. Die Autos sind meist nicht einmal ein Jahr alt und verfügen über aktuelle Technik- und Sicherheitsfeatures wie Klimaanlage, Na-

Verhältnis für Kunden, die ein neuwertiges und gut ausgestattetes Auto wollen.

Angeboten wird die gesamte Palette der Ford-Modelle – vom Ka über Fiesta, Fusion, Focus, Focus C-Max, Mondeo und Ga-

Händler geben Auskunft

laxy bis hin zum Transit für Gewerbetreibende. Alle Autos werden fachgerecht aufbereitet und sind werksgeprüft. Beim Kauf eines Remarketing-Fahrzeugs ist neben der zweijährigen Ford-Partner-Garantie zudem die kostenlose Ford-Remarketing-Garantie für das dritte Jahr ab Erstzulassung bis zu einer Laufleistung von 60.000 Kilometern inbegriffen.

Interessierte Kunden sollten sich bei ihren Ford-Händlern ex-

plizit nach diesen günstigen Angeboten erkundigen. Entweder hat der Ford-Händler in Ihrer Nähe die Remarketing-Fahrzeuge in seinem Gebrauchtwagenangebot oder sie befinden sich im zentralen Bestand der Ford-Werke GmbH.

Dort können sie von den Händlern jederzeit online eingesehen und mit dem Kunden nach Wunsch selektiert sowie bestellt werden. Ausgeliefert wird innerhalb kürzester Zeit. So geht der Kauf schnell und unkompliziert über die Bühne.

Den Ford-Händler in Ihrer Nähe finden Sie im Internet unter www.ford.de. Sie können ihn auch telefonisch beim Ford-Kundenzentrum erfragen (Tel.: 0221 903-333, werktags von 7.30 bis 17.00 Uhr).

Von Ka bis Galaxy

avigationssystem, ABS, Seitenairbag oder ESP. Sie weisen zudem eine geringe Laufleistung auf. In dieser Kombination bieten die Remarketing-Fahrzeuge ein optimales Preis-Leistungs-

Und wann werben Sie?

Am besten gleich – ehe es einer vor Ihnen tut:

Tel. 0 56 22 / 80 06-0

444,-
ab € pro Person in der 4er Innenabteilung

✓ 8-tägige Kreuzfahrt ✓ 4-Sterne-Plus-Schiff ✓ Inkl. Vollpension

Schlagerkreuzfahrt 21.11.-28.11.05



Ihre Galaabende:
Erleben Sie Ihre Stars der Schlagermusik: Tony Marshall, Jürgen Drews, Rosanna Rucci, Michael Morgan und Klaus Densow an 3 Galaabenden an Bord der "Costa Magica". Durch das Programm führen Sie der RPR1.-Moderator Reiner Meutsch sowie der TV-Moderator Goofy Förster.

Ihr 4-Sterne-Plus Schiff: "Costa Magica"

Die Costa Magica verfügt über Restaurants, Bars, Theater, Swimmingpools, Whirlpools und Poolbar sowie eine Shoppingarkaden, Casino und einen Wellness- und Fitnessbereich mit Sauna und Whirlpool.

Ihre Kabinen

Alle Kabinen der Costa Magica verfügen über 2 untere Betten, die sich zu einem Doppelbett arrangieren lassen, Dusche/WC, Telefon, TV, Radio, Safe, Föhn, Minibar und Klimaanlage. Die Außenkabinen verfügen zusätzlich über Bullaugen oder Fenster, die Außenkabinen mit Balkon über einen privaten Balkon.

Termin und Preise pro Person 2005 in € Reise-Code: E8M001

Kabinenkategorie*	21.11.2005
4er Innenkabine Kat. A	444,-
3er Innenkabine Kat. A	499,-
2er Innenkabine Kat. A	599,-
2er Innenkabine Kat. B	699,-
2er Außenkabine Kat. C	799,-
2er Außenkabine Balkon Kat. D	899,-
2er Außenkabine Balkon Kat. E	999,-

* Kabinenbezeichnung der Reederei

Kinderfestpreis

Ein Kind bis einschließlich 18 Jahre zahlt, bei Belegung eines zusätzlichen Ober- oder Unterbettes mit 2 vollzahlenden Erwachsenen in Kat. A € 150,-.

Inklusivleistungen

- Kreuzfahrt gemäß Reiseverlauf
- 7 Übernachtungen in der gebuchten Kabinenkategorie
- Vollpension an Bord (bis zu 6 Mahlzeiten täglich)
- Teilnahme an allen Bordveranstaltungen
- 3 Galaabende an Bord
- Ein- und Ausschiffungsgebühren in allen Häfen
- Deutschsprachiger Gästeservice an Bord
- Informationsmaterial
- Reisepreissicherungsschein

Wunschleistungen

Busanreise von Berlin nach Savona und zurück pro Person € 129,- Mindestteilnehmerzahl pro Zustiegsort: 10 Personen.

Bei Nichteinreichung der Mindestteilnehmerzahl behalten wir uns vor, Ihnen bis 2 Wochen vor Abreise alternative Buszustiege anzubieten.

Zusatzkosten pro Person:

- Trinkgelder an Bord (ca. € 6,00/Tag)

Hinweis: An Bord wird eine Servicegebühr auf Getränke von 15% erhoben. Mindestteilnehmer: 600 Personen. Bei Nichteinreichung der Mindestteilnehmerzahl behalten wir uns vor, die Reise bis 2 Wochen vor Reisebeginn abzusagen.

Direkt gebucht - Direkt gespart



Veranstalter: Berge & Meer Touristik GmbH, 56578 Rengsdorf. Änderungen vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung. Mit Erhalt der schriftlichen Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 15 % des Reisepreises (mind. € 25,- pro Person) fällig. Der Restbetrag ist 30 Tage vor Abreise zu leisten.

Buchungshotline: 0 180 5/67 10 18

50139 Täglich von 8.00 - 22.00 Uhr sind wir für Sie da! Kennziffer: 121/200 (bitte bei Buchung angeben)

Bestellen Sie Ihr kostenloses Probeexemplar unter: 0711/7252-260
www.tours-magazin.de

Zeitungsleser wissen MEHR!

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Anzeigen und Prospektverteilung



Gebietsverkaufsleiterin

Marion Claus

Tel.: 03 64 27 / 2 08 66

Fax: 03 64 27 / 2 08 92

Mobil: 01 73 / 5 67 87 43

E-Mail-Adressen:

Anzeigenannahme:
anzeigen@wittich-herbstein.de

Redaktion:

redaktion@wittich-langewiesen.de

Postanschrift:

Verlag + Druck
Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43
98704 Langewiesen

Verlag + Druck
Linus Wittich GmbH

Die »Kleinen Zeitungen«
mit der großen Information



Pachtgarten, 430 m², abzugeben

Bibraer Landstr., leider o. Strom/Wa.,
Holz- und Gerätehaus, alt. Wohnwagen, Kamin etc.
Ablösesumme 1.600 €
bei Int. Kahla 51084

Radio Trautsch
50 Jahre Meisterbetrieb
Fachhandel + Service
Orlamünde
Mittelkreis 4 - An der B 88
Tel. 03 64 23 / 6 02 52

Und wann werben Sie?

Am besten gleich – ehe es einer vor Ihnen tut:

Tel. 0 36 77 / 20 50-0

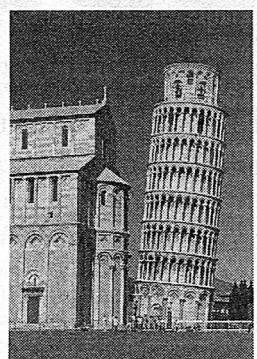


Wenn mal was schief geht

Anzeige

Im Falle eines Falles: ADAC-Plus-Mitgliedschaft lässt Autoreisende nicht im Stich

Pisa, Riviera, Gardasee, Venedig: Deutsche Auto-Urlauber lieben Italien. Der „Stiefel“ ist nach Deutschland, aber vor Österreich und Frankreich, das beliebteste Reiseland Europas. Überhaupt ist der Trend zu individuellen Autoreisen ungebrochen. Dies bestätigen die ADAC-Tour-Set-Abfragen ebenso wie die Steigerung bei der Nachfrage von Reiseinformationen im Internet.



Mit der ADAC-Plus-Mitgliedschaft sind Reisende auf der sicheren Seite.

der, der sich mit einer ADAC-Plus-Mitgliedschaft abgesichert hat. Für ihn sind Notrufzentralen und Auslands-Notrufstationen als sichere Anlaufstellen immer erreichbar. Sie nennen Adressen naher Werkstätten, Ärzte, Rechtsanwälte, Dolmetscher. Sie überbrücken aber auch finanzielle Notsituationen und sorgen für die Heimreise. Für die

ganze Familie, und das nicht nur von Pisa aus...

Nicht immer aber geht alles glatt: Autopanne, Unfall, Diebstahl, Erkrankung – man kann ganz schön schnell „alt“ aussiehen. Glück im Unglück hat dann

Umfassende Informationen gibt es bei den ADAC-Geschäftsstellen, am Telefon 0180/5 10 11 12 oder im Internet unter www.adac.de.

Legen Sie alles in eine Hand,
Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung.

Sieber Bestattungen

GbR L. u. B. Sieber
nach Büroschluss
Tel. 0 36 41 / 21 45 94
Bürozeit: 9.00 - 15.00 Uhr



Es betreuen Sie:
Edith Lange Gerhard Huschenbett

Kahla, Roßstraße 3
Tel. 036424/54352



Unsere Stärke – individuelle Beratung nach Ihren Wünschen
– jede Leistung entsprechend Ihren Vorstellungen

**10 Jahre Generalagentur
Frank & Sabine Haase**

Basler Securitas
Versicherungen

Neuregelungen der gesetzl. Sozialversicherung,
Rürup-Rente und Riester-Rente ???

Wer kennt sich richtig aus?

Die Antworten finden Sie bei uns.

Ortsstraße 50 07768 Reinstädt Tel.: 03 64 22/6 00 02



**Mofa, Moped, Roller:
Neues Kennzeichen schon ab 57 €.**

Holen Sie sich das neue Kennzeichen bei

Kundendienstbüro Patricia Müller

07743 Jena · Grietgasse 6
Tel. 0 36 41 / 82 12 50 · Fax 0 36 41 / 23 10 36

Vertrauensmann Ulrich Birkner

07768 Kahla · Storchenheim 6
Tel. 03 64 24 / 5 44 59 · Fax 03 64 24 / 5 44 61
Handy 01 74 / 3 40 30 75 · E-Mail Birkner@hukvm.de

Sprechzeiten: Mo. - Do. 18.00 - 20.00 Uhr u. n. tel. Vereinbarung



HUK-COBURG
Da bin ich mir sicher

Mitglied der 100 Top-Dachdecker Deutschlands

Seit 4
Generationen
- Handwerk mit
Herz und Verstand

Neu! Dachreparaturnotdienst - 24 Std. Tel. 0171 / 5 85 96 99



Dächer von

christoph gruß

Dachdecker • Zimmerer • Klempner

Tel. 036422 - 64 60 - Am Sande 1 - 07768 Gumperda

www.daecher-von-gruss.de

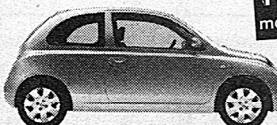
info@daecher-von-gruss.de

MayFarben

- GETRÄNKEMARKT • GARTENBEDARF -

Oberbachweg 14 b • Kahla • Tel. 03 64 24 / 5 24 44 • Fax 5 20 20
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 18 Uhr, Samstag 8.30 - 12.00 Uhr

**GROSSE SIEGER,
KLEINE RATTEN!**



Der NISSAN Micra:
7-facher Testsieger!
155,- EUR*
monatl. Leasingrate

NISSAN Micra CITY Sondermodell,
1,2-I-Benziner, 48 kW (65 PS) mit Klimaanlage,
Radio/CD-Kombination u.v.m.

Unser Preis: **10.490,- EUR**

Abb. zeigt NISSAN Micra



Der NISSAN X-TRAIL:
22-facher Testsieger!
149,- EUR**
monatl. Leasingrate

NISSAN X-TRAIL Sport,
2,2-I-dCi, 100 kW (136 PS) mit ALL-MODE 4x4-System, 16"-Leichtmetallfelgen, Klimaautomatik, Radio/Kassetten-Kombination mit 6-fach-CD-Wechsler im Armaturenträger u.v.m.

Abb. zeigt NISSAN X-TRAIL

* AutoBild (23/03 + 31/03), ams (02/03, 11/03, 16/03 + 12/04) u. Autozeitung (05/03)
** MOT (26/01), Alles Allrad (03/02, 08/02, 03/03, 01/04 + 01/05), ams (03/02), Off Road (03/04, 07/04 + 11/04), AutoMagazin (02/02), Autostraßenverkehr (02/02, 02/04 + 22/04), Auto Bild (44/01, 32/02 + 48/04), 4Wheel Fun (11/01, 07/02 + 03/04) und Autozeitung (21/02 + 18/03)

* Monatliche Leasingrate 155,- EUR, Leasing-Sonderzahlung 55,- EUR, Laufzeit 24 Monate, Kilometerleistung p.a. 10.000 km. Überführung + Zulassung 700,- EUR.

** Monatliche Leasingrate 149,- EUR, Leasing-Sonderzahlung 5.399,- EUR, Laufzeit 24 Monate, Kilometerleistung p.a. 10.000 km. Überführung + Zulassung 700,- EUR.

Leasingangebote der NISSAN Leasing auf Basis der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers.



**Autohaus
Jena-
Rothenstein
GmbH**

**AUTOHAUS
JENA-ROTHENSTEIN GMBH**
UNTERDORFSTRASSE 25
07749 JENA
TEL. 03641-396666

Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 7,2 bis 5,9, CO₂-Emissionen kombiniert von 190 bis 143 g/km
(Messverfahren gem. RL 80/1268/EWG).

TOTALER WAHNSINN

Aus geplatztem Großauftrag

14 NAGELNEUE FERTIGGARAGEN

zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelbox). Wer will eine oder mehrere? Info: Exklusiv-Garagen
Tel. 0800 - 7 85 37 85 gebührenfrei (24 h)

Spedition

JÜNGLING

... IMMER FÜR SIE AUF ACHSE

Containerdienst

von 2 m³ - 36 m³ Fassungsvermögen

- Bauschutt • Sperr- & Hausmüll
- Holzabfälle • Schüttguttransport
- Baustofftransport

Baustoffhandel • Bagger- und Kranleistungen
Bestellannahme für Brennstoffe + Heizöl

Verkehrshof: 07768 Kahla • Fabrikstraße
Tel. (036424) 56740 • Fax (036424) 24114

EINLADUNG

zu einem Vortrag anderer Art

VITAL UND GESUND BLEIBEN

Donnerstag, den 17. März 2005, Beginn 19.00 Uhr

„Dohlenstein“, Friedensstraße 20 a, 07768 Kahla
Referent: Kurt-Reinhard Domroese (Berlin)

Dipl. oec., Dipl. jur., Präventologe, (Botschafter der Firma Neways)

Die Gesundheitsreform zwingt uns dazu, auf unsere Gesundheit zu achten. Jeder ist für sich selbst verantwortlich! Nur wer langfristig vor Krankheiten verschont bleibt, kann seinen Lebensstandard erhalten.

Themen u.a.

1. Potentiell gefährliche Inhaltsstoffe in Körperpflegemitteln, Aussage WHO, Nobelpreisträger Prof. Epstein, ÖKO-Test u.a.
2. Vital bleiben - eine ständige Aufgabe, erst recht mit der Gesundheitsreform
3. Tipps und Hinweise zur Ernährung, Ernährungsfehler und Auswirkungen
4. Interessenten bekommen Hinweise zur Berufserweiterung bzw. Berufsorientierung

Eintritt: frei

Anfrage bei: Ingrid Müller · Tel. 03 64 24 / 2 34 98
K.-R. Domroese · Tel. 0 33 42 / 20 96 20